

Historische Aufführungspraxis

Italien

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1100.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Historische Aufführungspraxis
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Urs Haenggli
Minuten pro Woche	90
ECTS	1 Credit
Zielgruppen	Alle interessierten Studierenden aller Fächer
Lernziele / Kompetenzen	Über 4 Semester verteilt vermittelt dieser Kurs einen umfassenden Überblick zu den wichtigsten Fragen der historischen Aufführungspraxis des 17. und 18. Jahrhunderts. Dieses Semester steht Italien um 1700 im Zentrum. Das gemeinsame Studium der Quellen wie z.B. historische Instrumentalschulen und musikkritische Aufsätze des 17./18. Jahrhunderts, sowie praktische Übungen, zeigen, wie die gewonnen Erkenntnisse den Weg in die tägliche Musikpraxis finden.
Inhalte	Genauer über die Italienische Musik um 1700 ist eigentlich nur von ausländischen Zeitgenossen zu erfahren. Umso detaillierter werden dort Themen wie z.B. Tempo und Ausführung der verschiedenen Satztypen (Adagio, Largo, Grave, Andante etc.), die italienische Verzierungslehre, die italienischen Tanzformen der Sonata da Camera oder auch die verschiedenen Arten des Tempo Rubato behandelt. So werden uns neben den Quellen von G. Tartini und F. Tosi auch die Schriften von Georg Muffat, Roger North und J.J. Quantz begleiten. Die Ästhetik der italienischen Musik blieb Grundlage bis tief in die Spätromantik.
Termine	Montags, 14.00 bis 15.30 Uhr Raumwunsch 6.G02
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	1100